
AOK-Presskonferenz

Stadt. Land. Gesund.

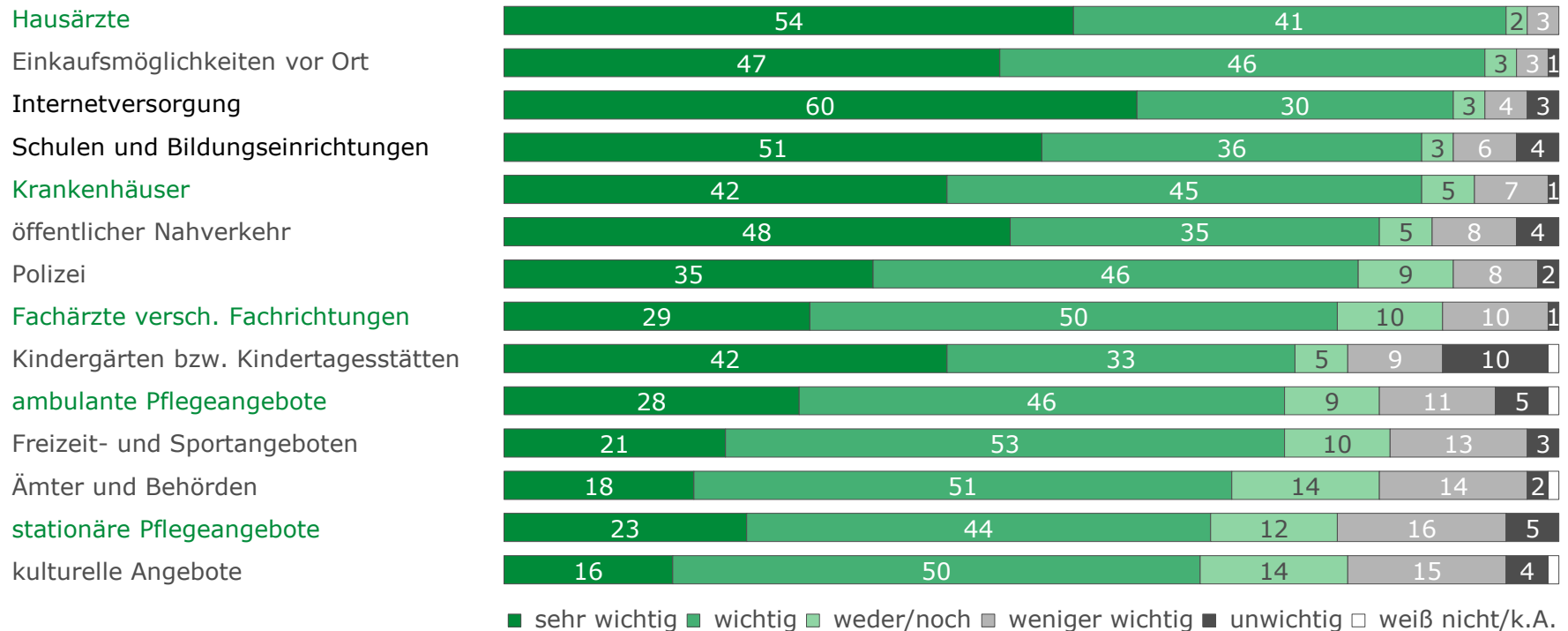
Wie wir die Gesundheitsversorgung
im ländlichen Raum sichern

Mittwoch, 20. Februar 2019

Ergebnisse der forsa-Umfrage zu Meinungen und Einstellungen der Bürger im ländlichen und urbanen Raum

Grundgesamtheit:	Die in Privathaushalten in Deutschland lebende deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahre
Datenbasis:	2.005 Befragte
Erhebungsmethode:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI) anhand eines strukturierten Fragebogens
Untersuchungszeitraum:	3. bis 18. Januar 2019
statistische Fehlertoleranz:	+/- 2,5 Prozentpunkte

Verfügbarkeit verschiedener Infrastruktureinrichtungen: Hausärzte sind am wichtigsten



Basis: 2.005 Befragte

Frage 1: „(...) Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig es für Sie persönlich ist, dass diese Einrichtungen bei Ihnen vor Ort verfügbar sind: sehr wichtig, wichtig, weder besonders wichtig noch besonders unwichtig, weniger wichtig oder unwichtig?“

Verfügbarkeit verschiedener Infrastruktureinrichtungen: Ärztliche Versorgung ist immer wichtig, unabhängig von der Ortsgröße

Hausärzte

Einkaufsmöglichkeiten vor Ort

Internetversorgung

Schulen und Bildungseinrichtungen

Krankenhäuser

öffentlicher Nahverkehr

Polizei

Fachärzte versch. Fachrichtungen

Kindergärten bzw. Kindertagesstätten

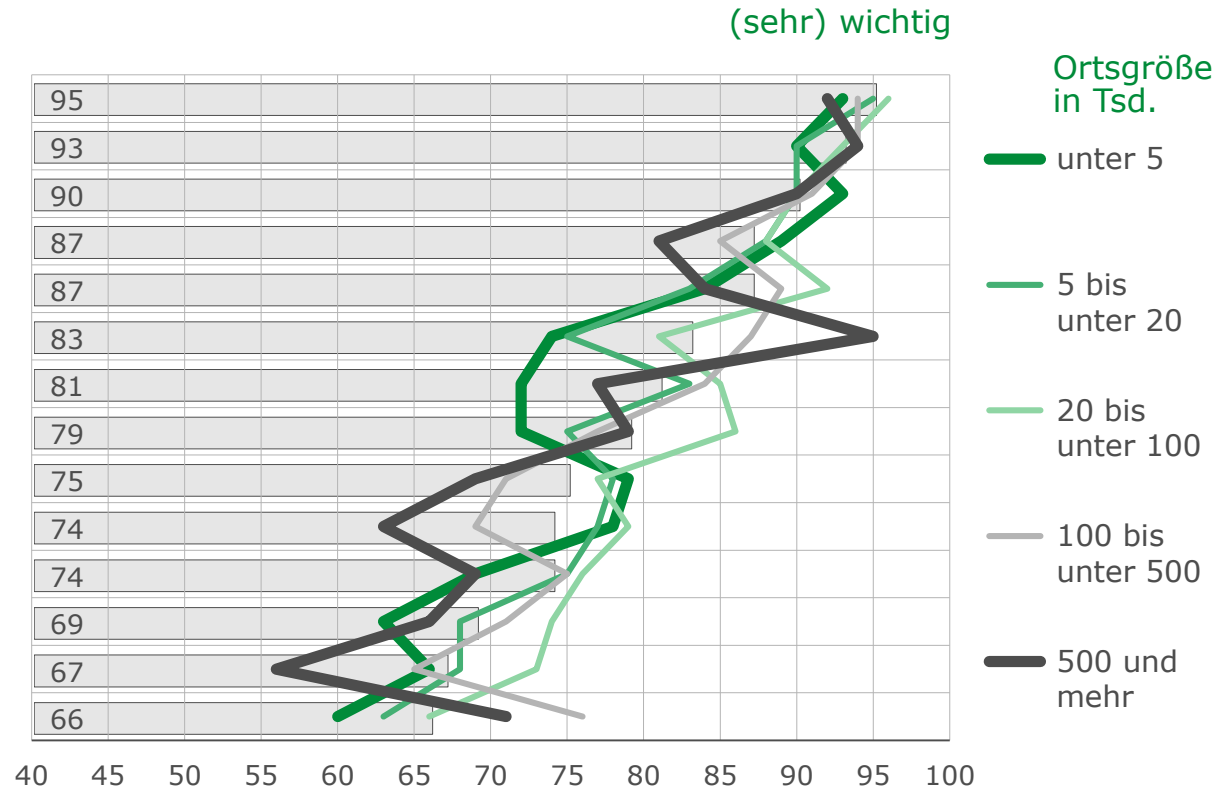
ambulante Pflegeangebote

Freizeit- und Sportangeboten

Ämter und Behörden

stationäre Pflegeangebote

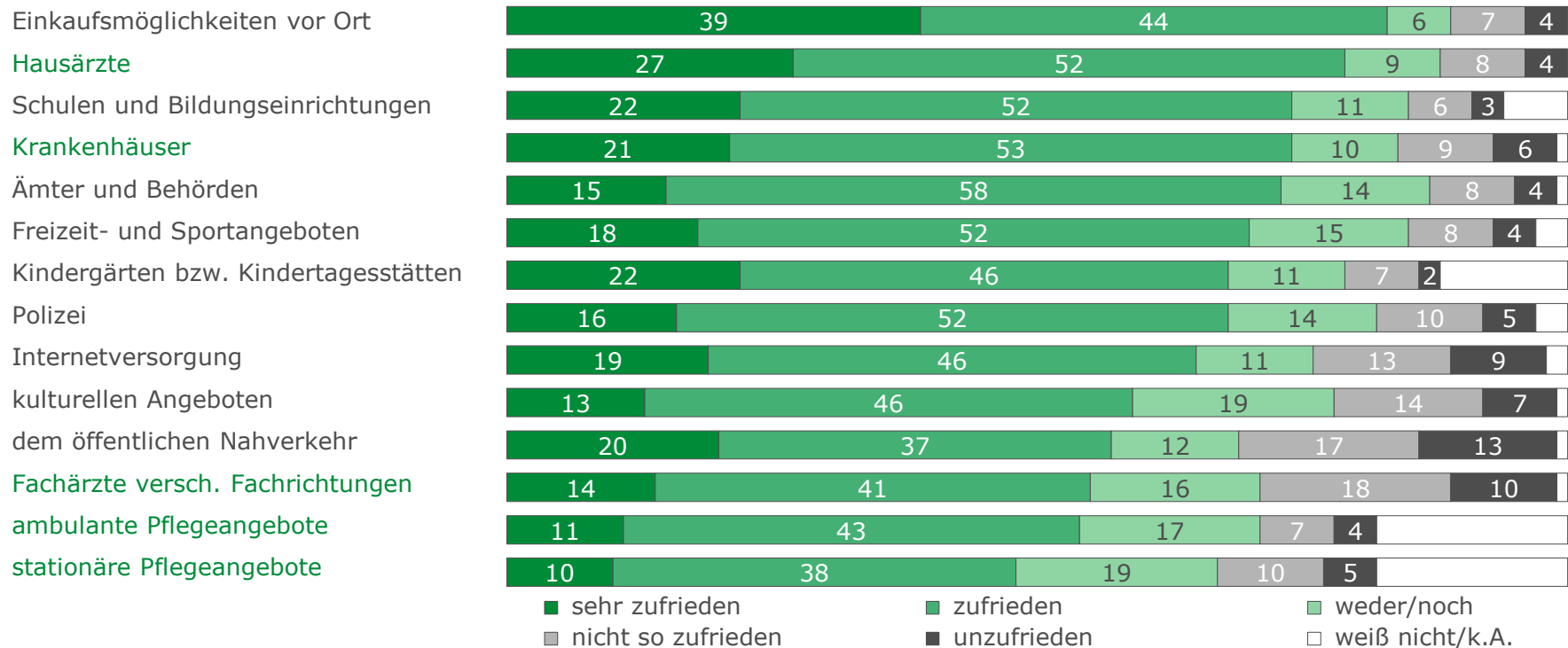
kulturelle Angebote



Basis: 2.005 Befragte

Frage 1: „(...) Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig es für Sie persönlich ist, dass diese Einrichtungen bei Ihnen vor Ort verfügbar sind: sehr wichtig, wichtig, weder besonders wichtig noch besonders unwichtig, weniger wichtig oder unwichtig.“

Zufriedenheit mit verschiedenen Infrastruktureinrichtungen: Hausärzte und Krankenhäuser mit vorn



Basis: 2.005 Befragte

Frage 2: „Und wie zufrieden sind Sie jeweils mit der Versorgung mit den verschiedenen Angeboten der Daseinsvorsorge bei Ihnen vor Ort: sehr zufrieden, zufrieden, weder besonders zufrieden noch besonders unzufrieden, nicht so zufrieden oder unzufrieden?“

Zufriedenheit mit verschiedenen Infrastruktureinrichtungen: Landbevölkerung tendenziell unzufriedener

Einkaufsmöglichkeiten vor Ort

Hausärzte

Schulen und Bildungseinrichtungen

Krankenhäuser

Ämter und Behörden

Freizeit- und Sportangeboten

Kindergärten bzw. Kindertagesstätten

Polizei

Internetversorgung

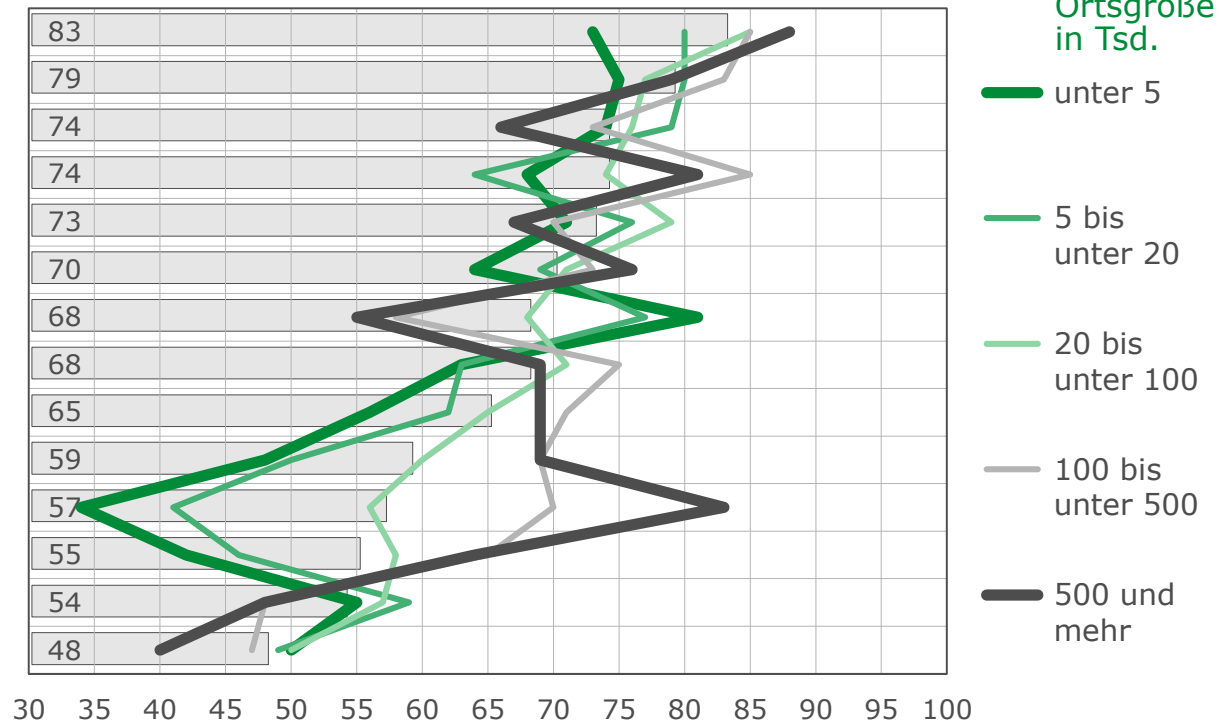
kulturellen Angeboten

dem öffentlichen Nahverkehr

Fachärzte versch. Fachrichtungen

ambulante Pflegeangebote

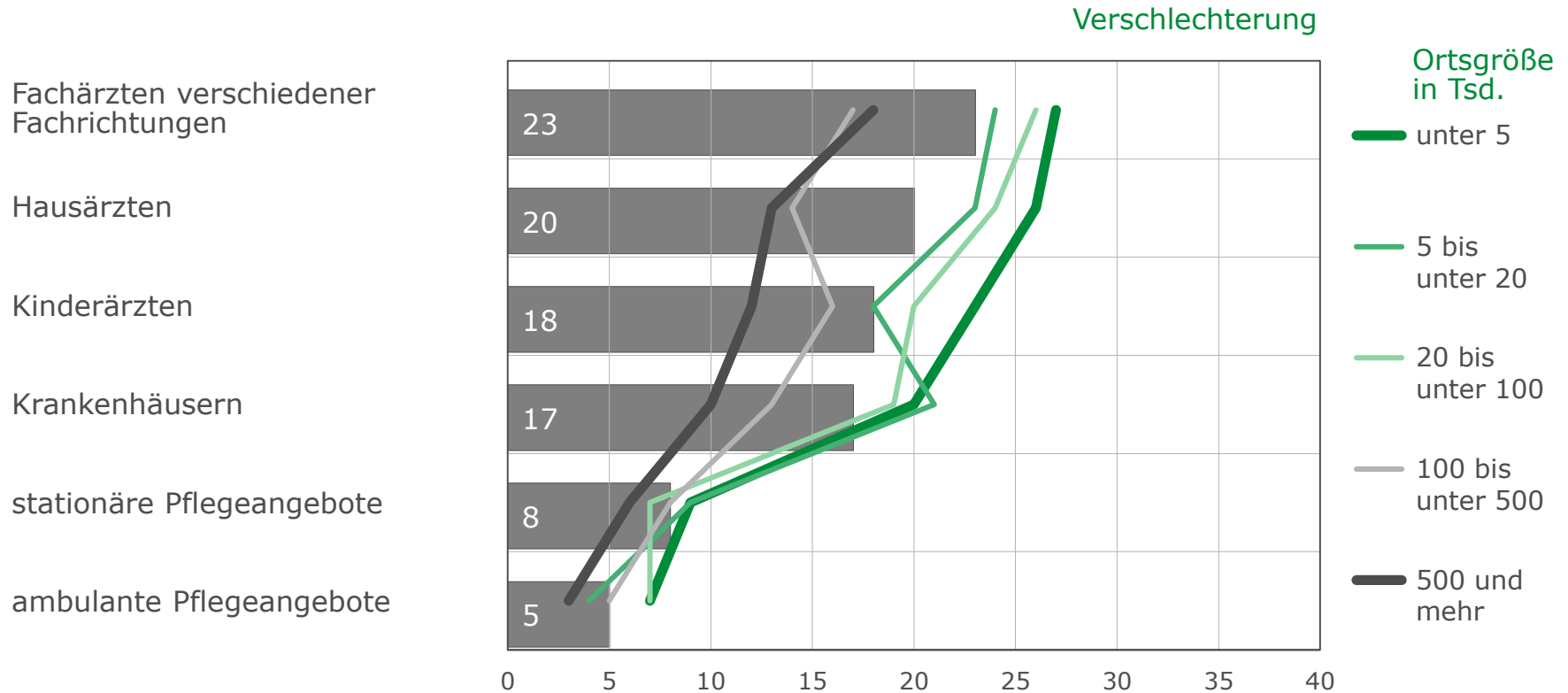
stationäre Pflegeangebote



Basis: 2.005 Befragte

Frage 2: „Und wie zufrieden sind Sie jeweils mit der Versorgung mit den verschiedenen Angeboten der Daseinsvorsorge bei Ihnen vor Ort: sehr zufrieden, zufrieden, weder besonders zufrieden noch besonders unzufrieden, nicht so zufrieden oder unzufrieden?“

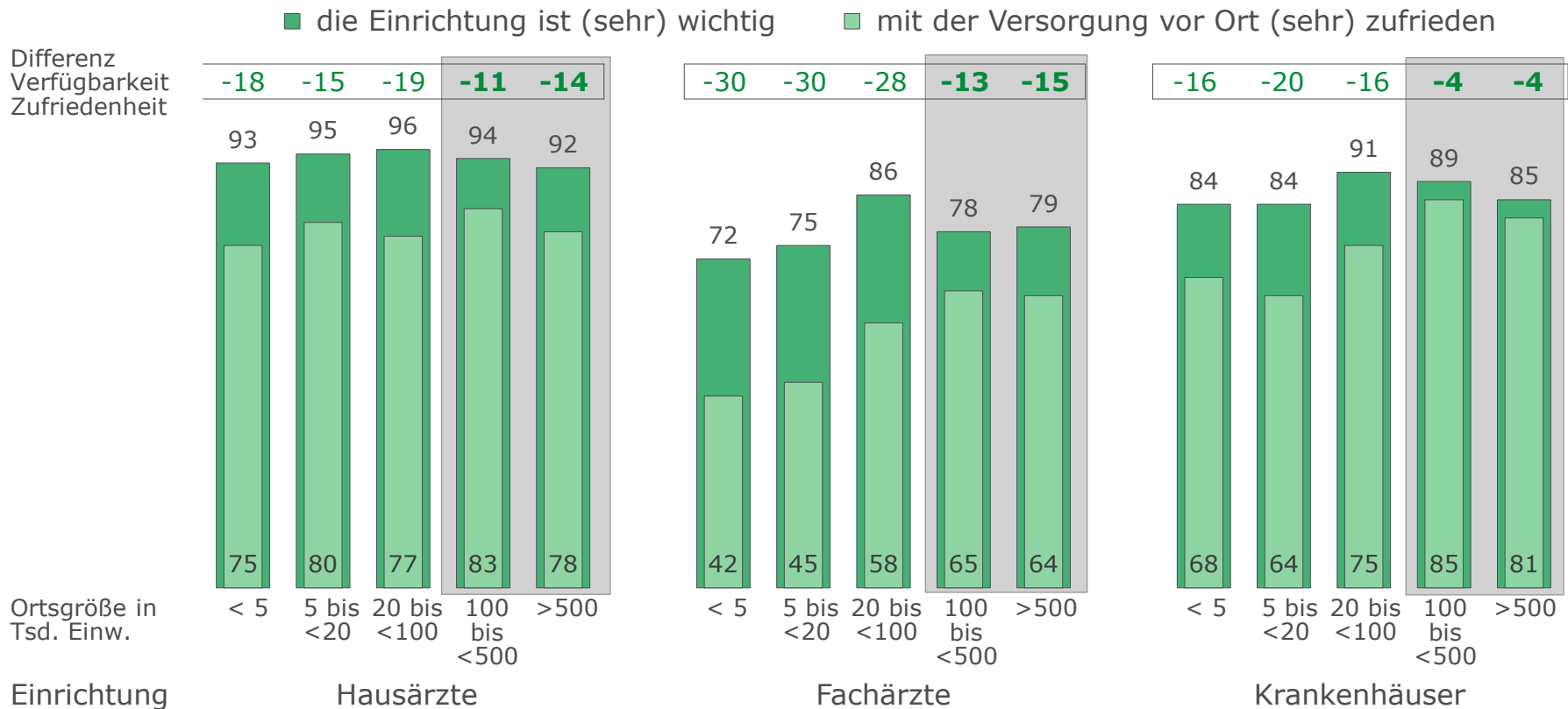
Gesundheitsversorgung: Vor allem Bewohner kleinerer Städte nehmen eine Verschlechterung ärztlicher Versorgung wahr



Basis: 2.005 Befragte

Frage 3: „Ich nenne Ihnen nun verschiedene Einrichtungen der Gesundheitsversorgung. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob sich die Versorgung mit diesen Angeboten bei Ihnen vor Ort in den letzten Jahren verbessert hat, verschlechtert hat oder ob sich da nichts Wesentliches geändert hat?“

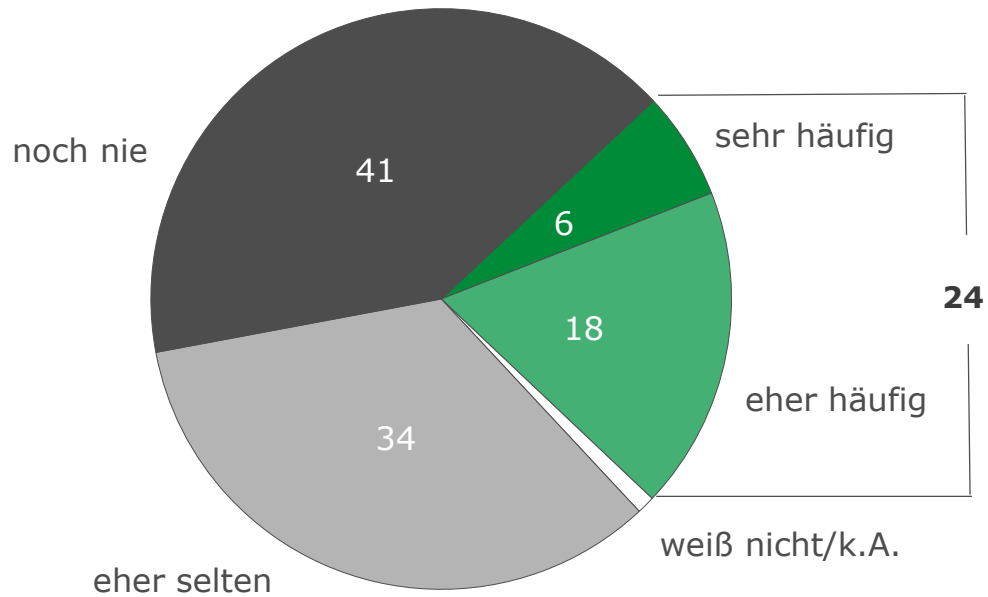
Verfügbarkeit und Zufriedenheit: Größte Diskrepanz bei Fachärzten, Unterschiede zwischen Stadt und Land



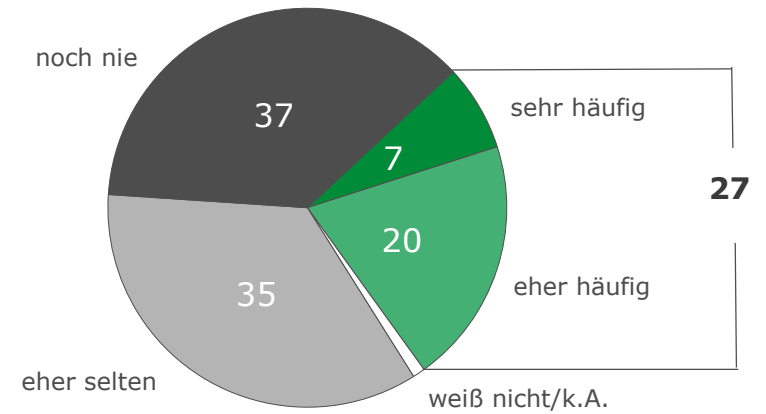
Basis: 2.005 Befragte

Frage 1: „(...) Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig es für Sie persönlich ist, dass diese Einrichtungen bei Ihnen vor Ort verfügbar sind (...)“
Frage 2: „Und wie zufrieden sind Sie jeweils mit der Versorgung mit den verschiedenen Angeboten der Daseinsvorsorge bei Ihnen vor Ort? (...)“

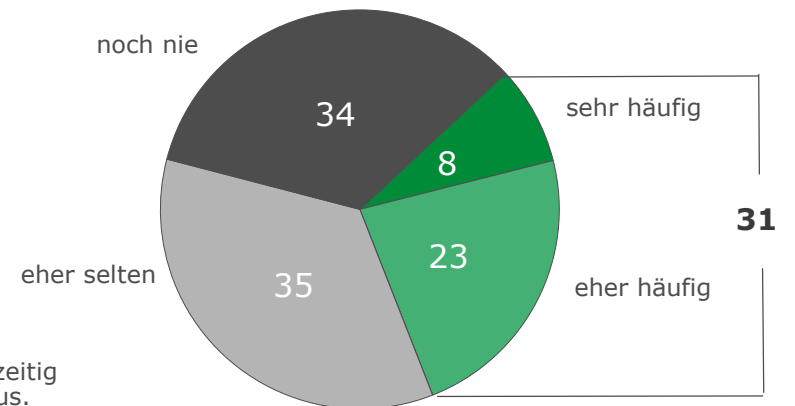
Abgestimmte Behandlungsabläufe: Jeder Vierte hat schlechte Erfahrungen gemacht, Chroniker und Krankenhauspatienten noch häufiger



chronische Erkrankung



Krankenhausaufenthalt



Basis: 2.005 Befragte

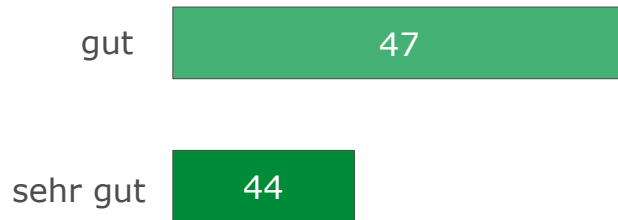
Frage 5: „Es kann immer wieder vorkommen, dass Patienten von mehreren Ärzten gleichzeitig behandelt – z.B. von Hausärzten, von verschiedenen Fachärzten oder auch im Krankenhaus. Haben Sie persönlich oder in ihrem Umfeld schon einmal die Erfahrung gemacht, dass die Behandlungsabläufe der verschiedenen Ärzte schlecht aufeinander abgestimmt waren (...)?“

Große Aufgeschlossenheit gegenüber innovativen Versorgungsformen

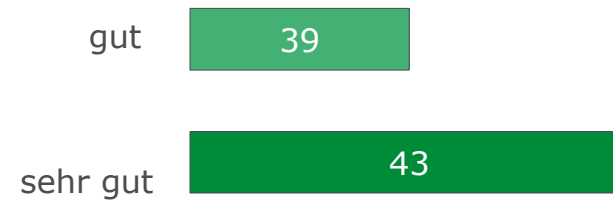
Videotelefonie



Versorgungsassistenz



Mobile Arztpraxis



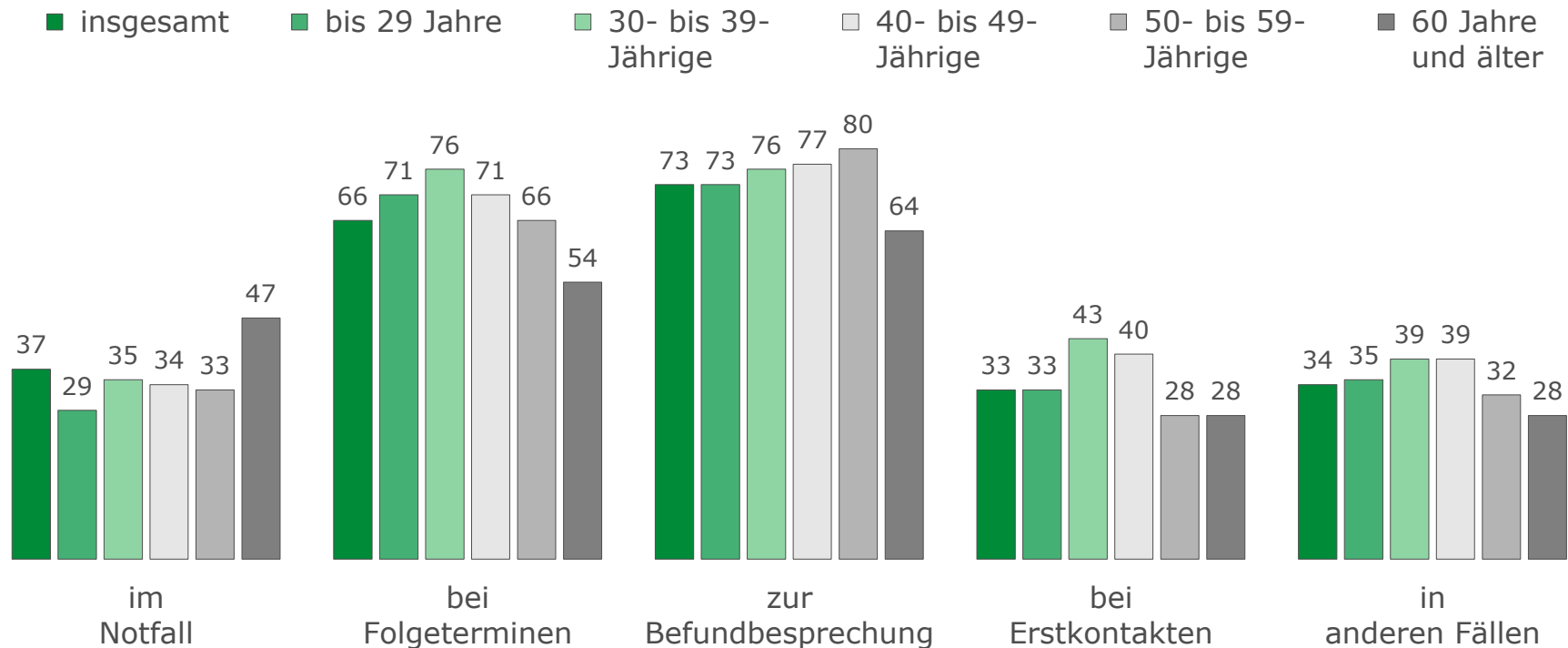
Basis: 2.005 Befragte

Frage 7: „Wie gut finden Sie es grundsätzlich, dass es solche Angebote der Betreuung eines Patienten durch eine speziell ausgebildete und qualifizierte medizinische Fachkraft gibt: sehr gut, gut, nicht so gut oder schlecht?“

Frage 8: „Um die Gesundheitsversorgung insbesondere im ländlichen Raum zu verbessern, gibt es die Idee einer mobilen Arztpraxis, die zu bestimmten Zeiten für die Behandlung von Patienten vor Ort ist. Wie gut finden Sie diese Idee: sehr gut, gut, nicht so gut oder schlecht?“

Frage 9: „Es gibt die Möglichkeit, dass eine Beratung und Behandlung durch einen Arzt auch per Videotelefonie erfolgen kann. Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, die Möglichkeit einer Videosprechstunde oder ähnlicher Angebote zu nutzen?“

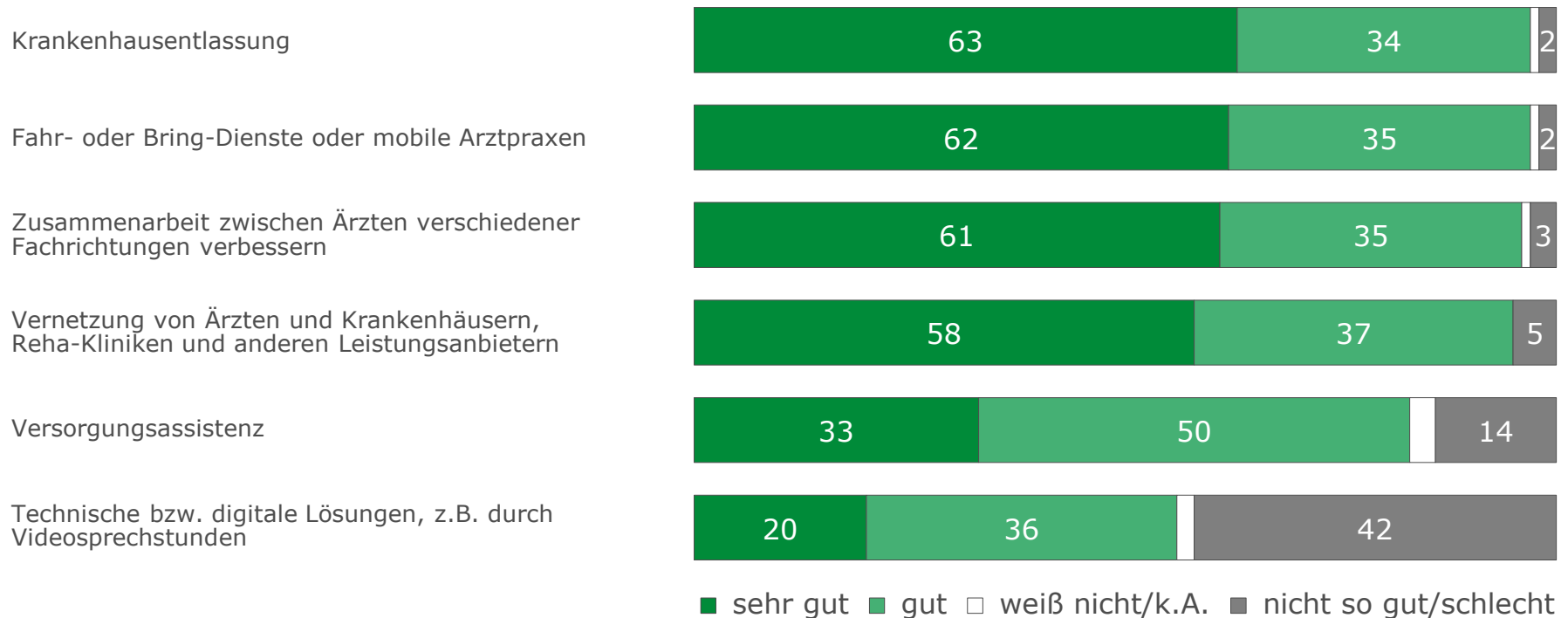
Videosprechstunde: Nutzung vor allem zur Befundbesprechung und für Folgetermine



Basis: 1.011 Befragte, die sich vorstellen können, die Möglichkeit einer Videosprechstunde zu nutzen

Frage 10: „In welchen Fällen bzw. Situationen könnten Sie sich vorstellen, sich mit Fragen zu Ihrer Gesundheit per Videosprechstunde an einen Arzt zu wenden?“

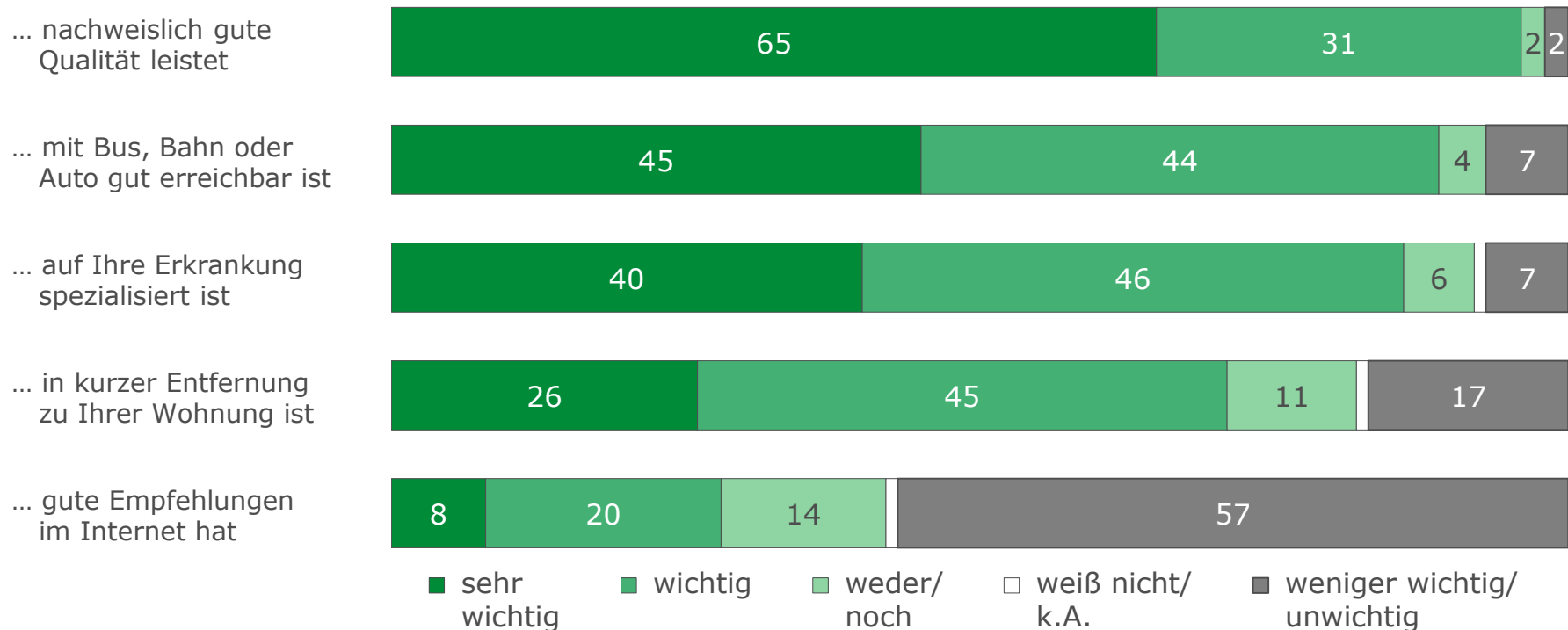
Serviceangebote der Krankenkassen: Hohe Akzeptanz bei großer Mehrheit der Bundesbürger



Basis: 2.005 Befragte

Frage 11: „Wir haben über verschiedene Angebote gesprochen, die die Gesundheitsversorgung verbessern sollen. Ich nenne Ihnen nun nochmals verschiedene Angebote. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie gut Sie es fänden, wenn Ihre Krankenkasse ein solches Angebot zur Verfügung stellt: sehr gut, gut, nicht so gut oder schlecht.“

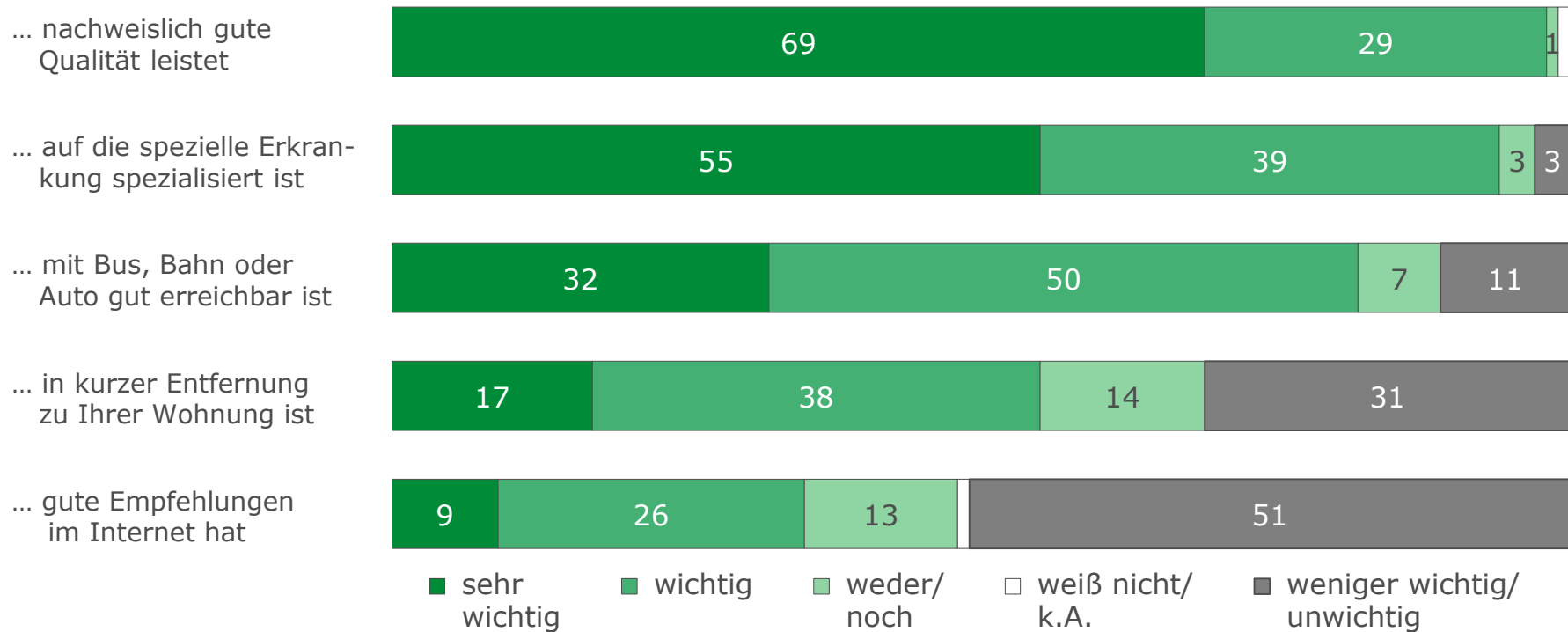
Entscheidungsfaktoren für einen Arzt: Qualität vor Erreichbarkeit



Basis: 2.005 Befragte

Frage 12: „Wenn Sie einen Arzt benötigen: Wie wichtig sind Ihnen dann die folgenden Faktoren für Ihre Entscheidung für einen bestimmten Arzt: sehr wichtig, wichtig, weder besonders wichtig noch besonders unwichtig, weniger wichtig oder unwichtig?“

Entscheidungsfaktoren für ein Krankenhaus: Qualität und Spezialisierung wichtiger als Erreichbarkeit und Entfernung



Basis: 2.005 Befragte

Frage 14: „Wenn Sie zur Behandlung in ein Krankenhaus müssen: Wie wichtig sind Ihnen dann die folgenden Faktoren für Ihre Entscheidung für ein bestimmtes Krankenhaus: sehr wichtig, wichtig, weder besonders wichtig noch besonders unwichtig, weniger wichtig oder unwichtig?“